



Entwurf Bebauungsplan 1247

Wohnbebauung Aumunder Wiesen

öffentliche Beiratssitzung 11. September 2014

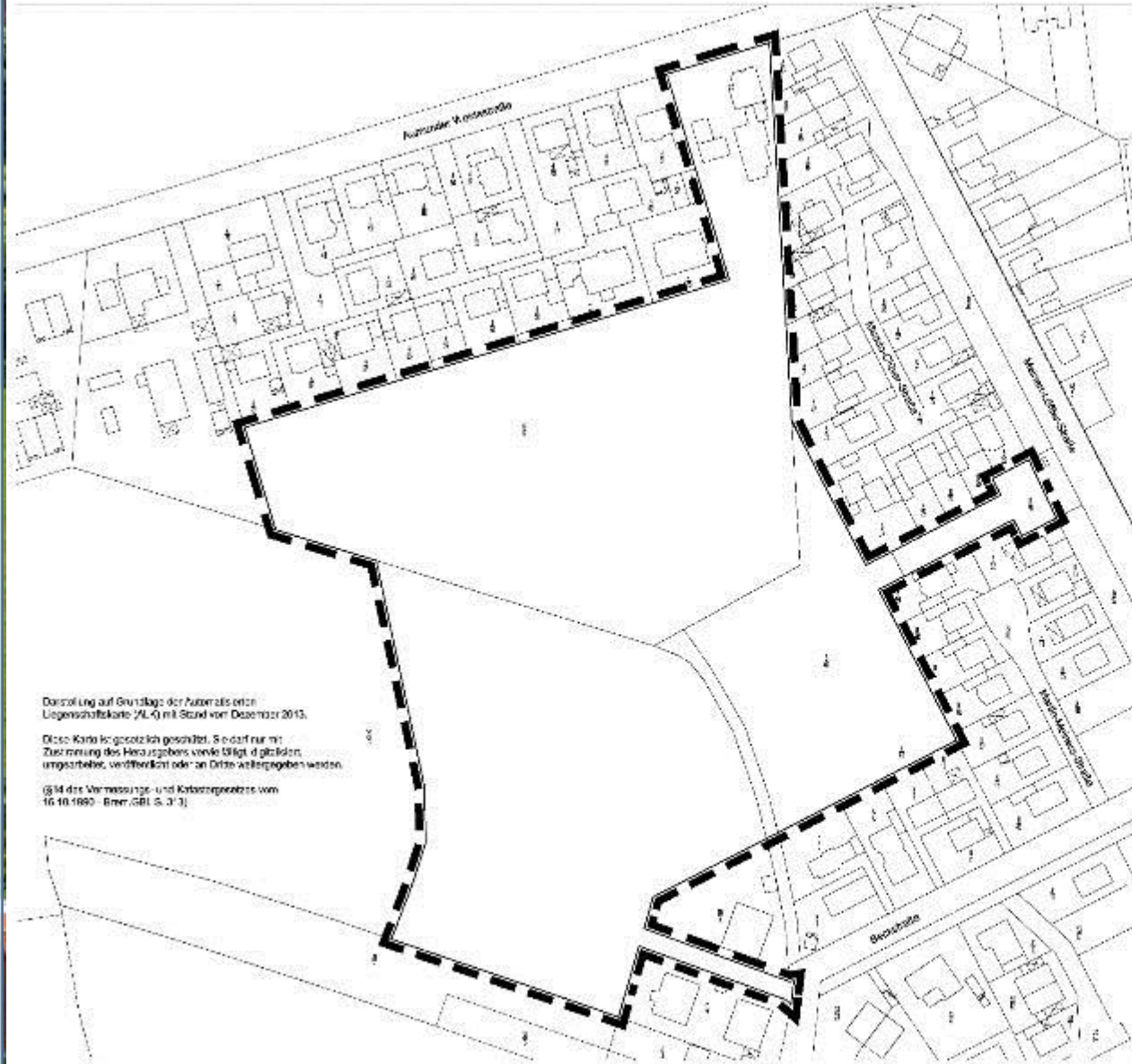
Überprüfung der verkehrlichen Erschließung

Beiratsbeschluss vom 12. Juni 2014

Der Beirat bekräftigt die grundsätzliche Zustimmung der Bebauung der ehemaligen Friedhofserweiterungsflächen. Begrüßt wird auch die Idee einer Ringerschließung.

Der Beirat fordert mit Nachdruck eine erneute Überprüfung der gesamten Fragen der verkehrlichen Anbindung unter Einbeziehung aller relevanten Faktoren.

Das Amt für Straßen und Verkehr ist aufzufordern die verkehrlichen Auswirkungen als Ganzes zu prüfen, zu bewerten und dem Beirat vorzustellen.



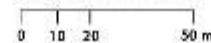
Darstellung auf Grundlage der Autorisierten Liegenschaftskarte (AL-K) mit Stand vom Dezember 2013.
 Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Sie darf nur mit Zustimmung des Herausgebers vervielfältigt, geändert, umgeschrieben, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden.
 (§ 14 des Vermessungs- und Katastergesetzes vom 16.10.1990 - BVerfGE 11, 313)

Planzeichenerklärung

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

Größe des Plangebietes: ca. 3,37 ha

Originalmaßstab 1:1.500

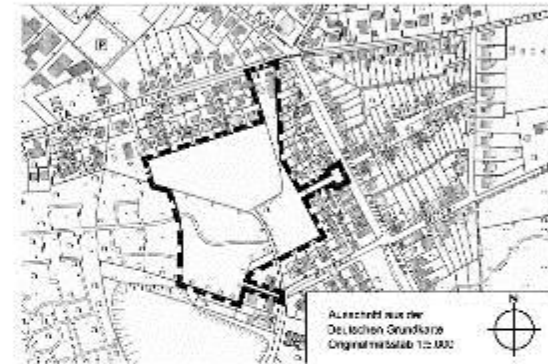


Bebauungsplan 1247

für ein Gebiet in Bremen-Vegesack zwischen

- Beckstraße
- Meinert-Löffler-Straße
- Aumunder Weidestraße und
- Aumunder Friedhof

Bearbeitungsstand: 20.03.2014



Bauamt Bremen Nord
Bremen, den

Amtsleiter
.....

Dieser Übersichtsplan hat der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie bei ihrem Planaufstellungsbeschluss vom vorgelegen.

Bremen, den
Vorsitzende/r Sprecher

Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch im WESER-KURIER vom

Bearbeitet: Lemka
(BPW baumgart-partner)
Verfahren: Bürger

Bebauungsplan 1247

Übersichtsplan

Erneuter Aufstellungsbeschluss: 05.06.2014



Stellungnahme Verkehrsbehörde:

Grundsätzliches

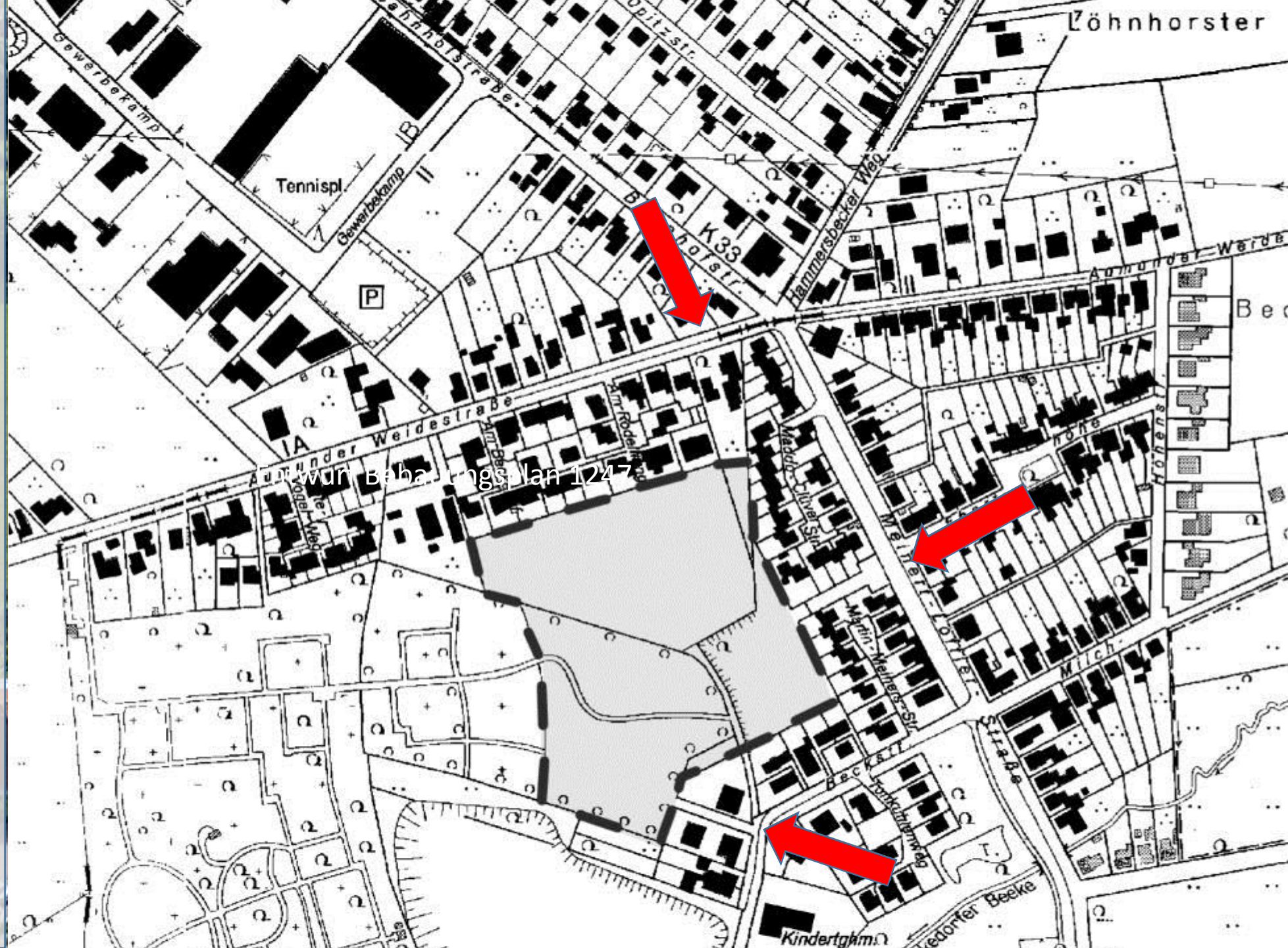
- 43-45 WEH bedeuten rd. 130-135 Fahrten/Tag = rd. 150 Fahrten
→ die Belastung ist als gering einzustufen

Erschließungsvarianten über:

1. Aumunder Weidestraße
2. Beckstraße
3. Meinert-Löffler-Straße

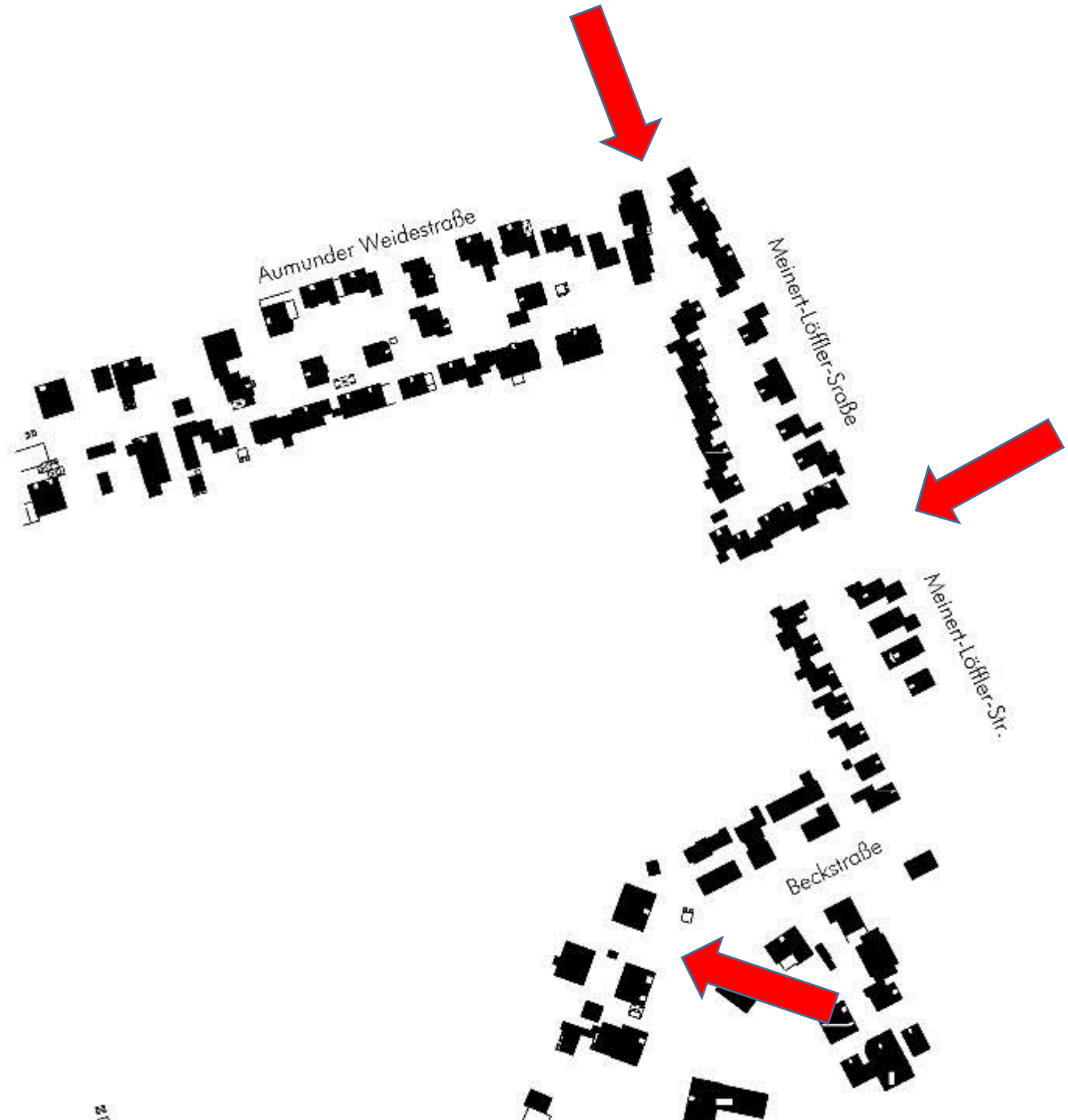
Bebauungsplan 1247

Überprüfung
Verkehrsanbindung



Bebauungsplan 1247

Überprüfung
Verkehrsanbindung



Überprüfung
Verkehrsanbindung

Grundsätzliches:

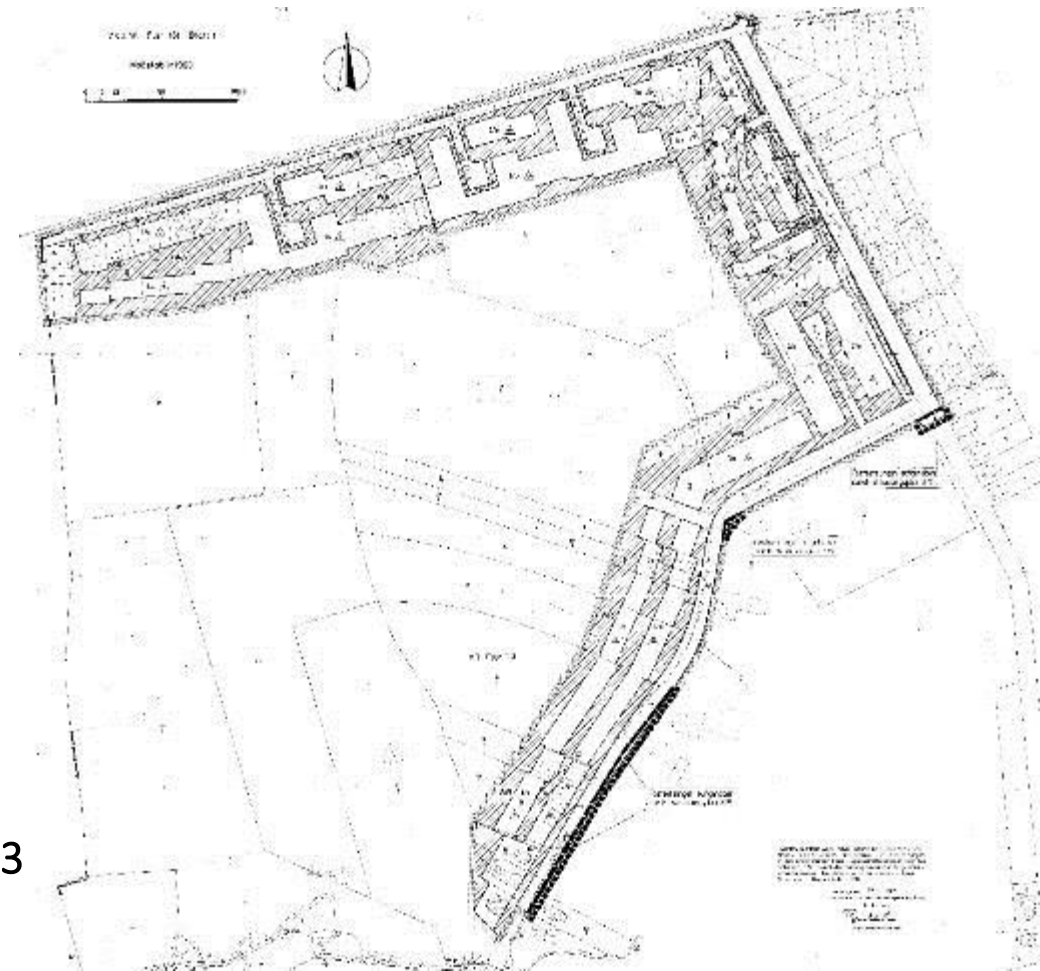
- 1. Aumunder Weidestr. → Erschließung über Privatgrund
- 2. Beckstraße → Erschließung über öffentlichen Grund
- 3. Meinert-Löffler-Str. → Erschließung über öffentlichen Grund



Überprüfung
Verkehrsanbindung

Grundsätzliches

- 1. Aumunder Weidestr. → Bauland (Reines Wohngebiet)
- 2. Beckstraße → Grünfläche
- 3. Meinert-Löffler-Str. → Grünfläche



Rechtsgültiger B-Plan 1603

Grundsätzliches

Vom Plangebiet aus ist eine direkte Wegeverbindung zur Meinert-Löffler-Str. vorzusehen, da hier der ÖPNV-Anschluss auf kurzem Wege erreichbar ist

- es ist ein Fuß-/Radweg in einer Breite von 3,5 m vorzusehen
- der Fuß-/Radweg zur Meinert-Löffler-Str. wäre auch bei Variante 1 und 2 vorzusehen



Variante 1: Erschließung über Aumunder Weidestraße

- Erschließung ist grundsätzlich möglich
- Zustand der Straße ist als schlecht einzustufen
- (Bei Beseitigung der Straßenschäden ist die nieders. Verkehrsbehörde zu beteiligen)
- Erschließung nur mit 50 m Abstand zum Kreisverkehr
 - die Zufahrt verläuft dann entlang Haus Nr. 31
- Zusätzlich Fuß-Radwegverbindung an M-L-St.

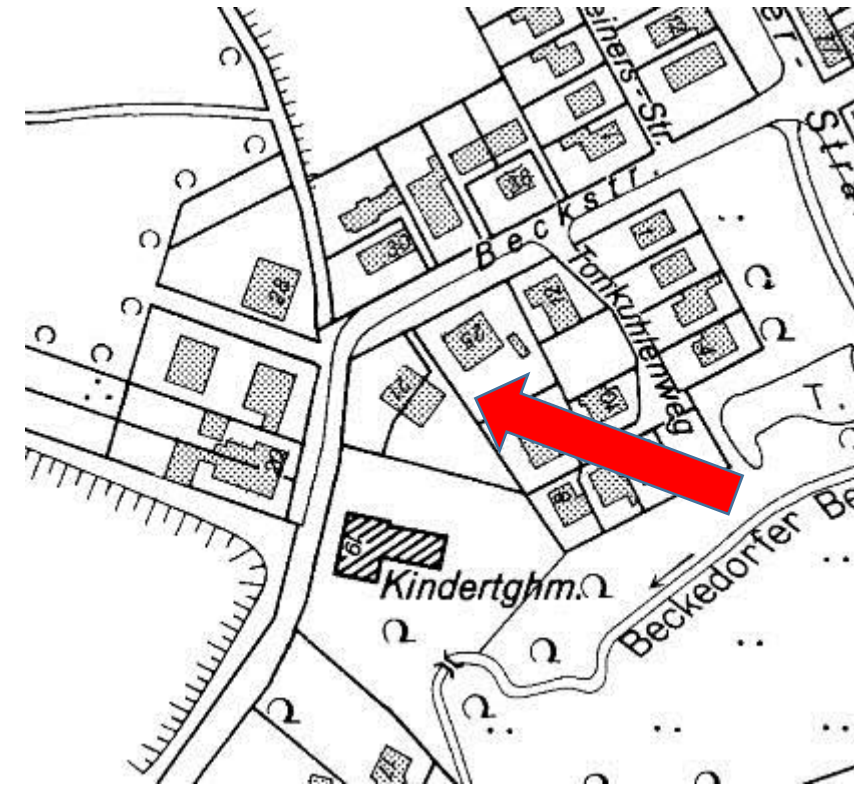






Variante 2: Erschließung über Beckstraße

- Erschließung ist nicht möglich, der Anschluss würde in einer Kurve liegen (Linkseinbieger können den Gegenverkehr nicht überblicken)
- Grundstück mit 6,0 m Breite ist sehr schmal (es bleibt kein Gestaltungsspielraum und Abstand zu den Nachbarn)
- Zufahrt für Friedhofsverwaltung ist zu erhalten







Variante 3: Erschließung über Meinert-Löffler-Str.

Die Variante ist zu bevorzugen:

- Die M-L-St. Ist als Hauptverkehrsstraße ausgebaut und somit am besten geeignet, zusätzlichen Verkehr aufzunehmen
- Die Einfahrt liegt neben der Bushaltestelle, die somit sehr gut erreichbar ist
- Die M-L-St. Führt im weiteren Verlauf zu den Standorten der Nahversorgung (REWE, Edeka)
- Der Erschließungsweg (rd. 50 m lang) kann auf 40 m verengt werden (Breite 3,5 m), Tempo 10 km/h, verkehrsberuhigter Bereich
- Der Radweg in der M-L-St. muss auf Kosten des Investors verschwenkt werden



Variante 3: Erschließung über Meinert-Löffler-Str.

Die Variante ist zu bevorzugen:

- Die M-L-St. Ist als Hauptverkehrsstraße ausgebaut und somit am besten geeignet, zusätzlichen Verkehr aufzunehmen
- Die Einfahrt liegt neben der Bushaltestelle, die somit sehr gut erreichbar ist
- Die M-L-St. Führt im weiteren Verlauf zu den Standorten der Nahversorgung (REWE, Edeka)
- Der Erschließungsweg (rd. 50 m lang) kann auf 40 m verengt werden (Breite 3,5 m), Tempo 10 km/h, verkehrsberuhigter Bereich
- Der Radweg in der M-L-St. muss auf Kosten des Investors verschwenkt werden



Empfehlung der Straßenverkehrsbehörde

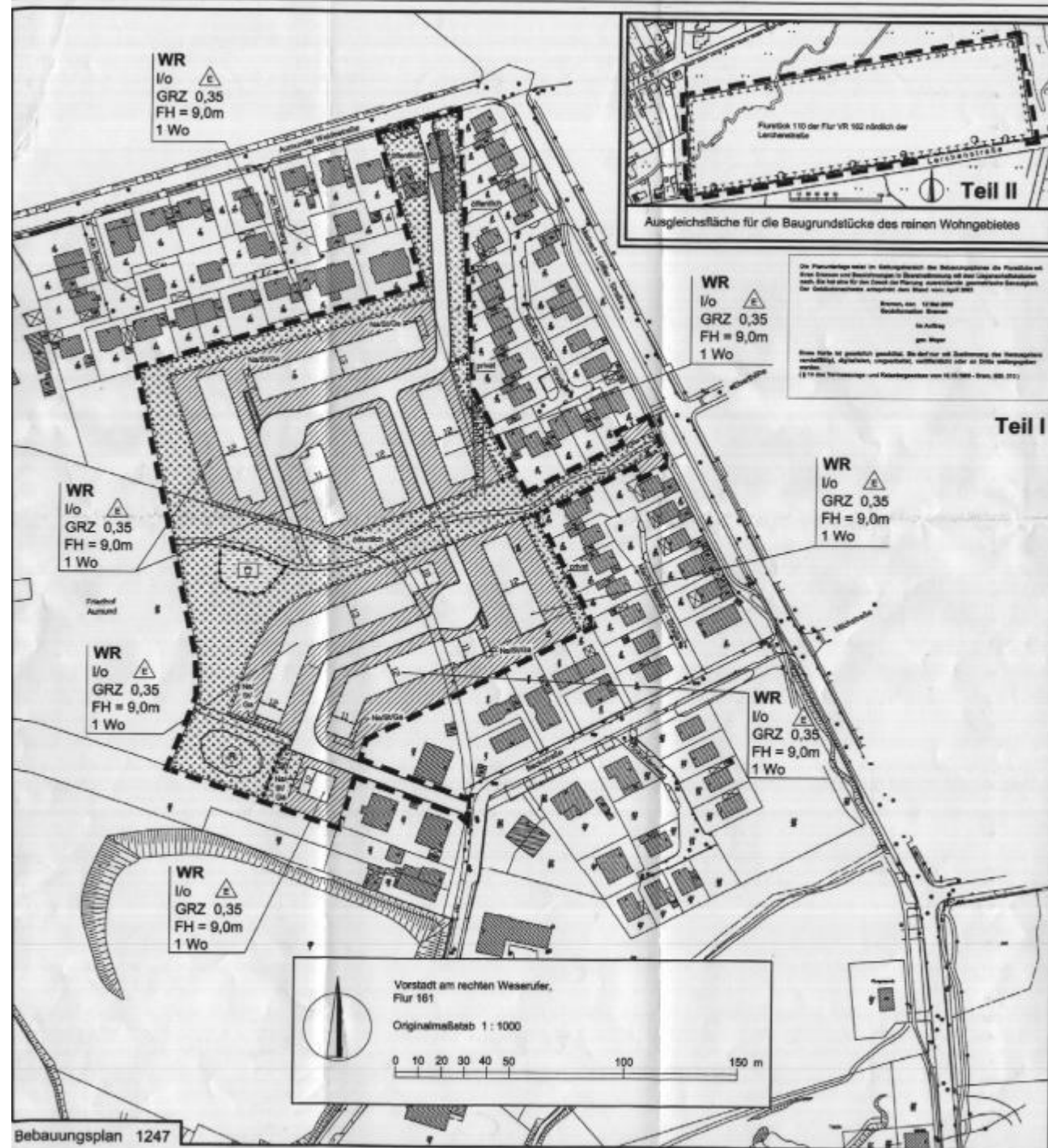




Maddo-Clöver-Straße

100 100 200

Bebauungsplan 1247



An aerial photograph of a residential neighborhood. In the center, there is a large, open green field. To the left and bottom, there are several houses with dark roofs and some with red roofs. To the right, there is a large, well-maintained lawn area with trees and a paved path. The overall scene is lush and green, suggesting a suburban or rural setting.

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit!